



## EUGEN ABLER ZERLEGT SEINE PARTEI-VORSITZENDE

# CDU goes AfD: Angela Merkel – die Hinrichtung!

Von PETER BARTELS | Es war eine Hinrichtung, über die [PI-NEWS bereits berichtete](#): Eugen Abler, CDU, legte seine Vorsitzende Angela Merkel, wie einst die Franzosen ihre Marie Antoinette, auf's Schafott: „Sie haben uns auf dem Altar des Zeitgeistes geopfert ...“ Kein Gauland, keine Weidel, kein Meuthen (nicht mal Höcke) hätte das besser machen können...

CDU-Ritterschlag für die AfD ... Eugen Abler: “Sie haben die (christlichen) Werte des C verraten ... Dafür tragen Sie die Verantwortung ... Sie haben nur eine Ausgaben-Koalition geschaffen ... Die Zuwanderung verändert unser Land ... 80 Prozent sind Islam ... Es ist naiv zu glauben, dass die sich anpassen werden ...100 Millionen Christen werden auf der Welt verfolgt, die meisten vom Islam ... Der Islam darf lügen, auch uns belügen ... Ich fordere ein Bekenntnis des Staates zum Kreuz ... Die Ehe für alle ist Verrat an christlichen Grundwerten ... Sie haben das einfach abgeräumt an jenem Schwarzen Freitag ... Sie haben eine gottlose Gesellschaft geschaffen ...”

Dabei sollte der Sonderparteitag der CDU doch nur das übliche “Durchwinken” werden: “Honeckers Liebling” hatte doch längst mit den Sozis Deutschlands finalen Untergang beschlossen, die

Nickesel und Wendehälse "ihrer" CDU sollten doch nur noch "alternativlos" abnicken. Wie immer. Dabei hätte die Watschelente gewarnt sein können: Hatten sich beim letzten Parteitag nur "um die fünf Redner" angemeldet, waren es diesmal schon morgens "um die 25", staunte der Phoenix-Reporter. Nicht so GröKatz Merkel. Wie Vorgänger Gröfaz: General Wendt, entsetzen Sie mir Berlin... Oder der Grösoz und seine Ochs und Esel ...

Die üblichen ökumenischen Pfaffen ohne Kreuz "segneten" zu Beginn die "Christen", die längst keine mehr sind (beim übernächsten Mal segnet der Imam garantiert mit). Und dann laberte und lullte Moslem-Muttchen wieder los. Nach der "Begrüßung" der Gewerkschaften und anderer, der Abschied für die von uns "Gegangenen" ... Der für die Linken stets nützliche Idiot und ewige Jesuit Geissler ... Für Kohl, den "Ehrenbürger Europas", dem Merkel ihren Aufstieg verdankt und er ihr seinen Fall. Als der verlogene Beifall in memoriam aufbrandet, blickte das GEZ-TV dezent für Merkel weg ... Natürlich ließ sich Merkel vorher lieber vom etwas jüngeren, neuen CDU-Muttchen Grütters feiern: "Wir sind die Volkspartei der Mitte". Als die dann tatsächlich auch noch sagte, Kohl sei beständiger gewesen, als die Mauer aus Stein und der Eiserne Vorhang, strahlte nur die Weinkönigin aus der Pfalz, Merkel mußte wieder verkniffen ins Leere starren; Phoenix hatte gepennt...

Und dann jubelte sich die Alternativlose "alternativlos" zu: Die Wahl im Saarland (jau: 1 Mio Einwohner!!) war ein echter Knaller ... Schleswig Holstein hat's allen gezeigt ... (jau: Grün-Gelbe Koalition) ... NRW hat die Menschen überzeugt ... (Jau: Weil alle dachten, Wahlkämpfer Bosbach kommt, nicht der lasche Laschet ...). Drei Landtagswahlen – drei Mal: Ich, Merkel!! Die historisch verlorene Bundestagswahl? Wieso? "Stärkste Kraft"... "Regierungsauftrag" ..." Jo, Vertrauen zurückfinden" ... "Aber nicht im Jammertal" ... "Keine Selbstfindung" ... Wir (ich!) werfen doch nicht den "Auftrag vor die Füße des Wählers" (die AfD-Klatsche wäre ihr gnädiges Ende!!). Und dann gibt sie das

Muttchen Courage: Flüchtlinge ... Technologie ... Unsichere Welt ... Globale Verhältnisse ... Alles lastet auf uns (Keuch!).

Dann den Eisernen Besen: Sicherheit im Staat ... Illegale Immigration ... Erfolgreiche Integration ... Starkes Europa ... "Das alles und noch viel mehr", schnulzte einst Manuela im süßen Mini. Merkel hat Kiste, nix Mini, nicht mal Maxi, höchstens Konfektionsgröße Hauszelt. Sie spricht ungerührt zum 1000. Mal von starken Familien, mehr Kindergeld (10 Euro), Kita (nicht nur für die Bundeswehr), befristeter Teilzeit, Bildung; von Dildo-"Sex ab Sechs" (Baden Württemberg, Schleswig Holstein) spricht sie natürlich nicht. Auch nicht von ihrer "Ehe für alle", das tat dann der CDU-Eugen, der offenbar letzte CDU-Mohikaner aus dem Schwabenland: "Eine Schande für eine Christenpartei; Sie geben Millionen zur Rettung von Käfern aus und lassen 200.000 Kinder abtreiben..."

Die CDU-Wendehälse klatschen lieber, weil Muttchen noch "eine Schippe drauflegen" will, sie den "lieben Hermann Gröhe" aus der Nomenklatura gelöscht hat (ab in die Rente!). Nein, das hat nix damit zu tun, dass die CDU-Bürste ihr vor vier Jahren beim Überraschungssieg ein Deutschlandfähnchen ins Patschelhändchen drückte. Honeckers Musterliesel hat sie gekonnt und angewidert entsorgt.

Sie läßt lieber Minister de Misere minutenlang ins Polit-Grab klatschen, bis der Palladin selbst den Beifall stoppt, bloß nicht mehr als die Chefin, die doch so schön gelogen hatte: "Du hast Deutschland gedient ... Viel erreicht: Mehr Polizisten, neue Chancen für Integration ... Konsequenzen für Migrations-Verweigerer ... Konsequente Rückführungen ... Außengrenzschutz ... Wir wollen in einem Land leben, in dem man miteinander spricht, nicht übereinander ..."

Gequälte Gesichter, immer mehr mosern, maulen. Nur dreieinhalb Minuten Beifall für Merkel. Aber 97 Prozent Zustimmung zur GroKo. Brecht: Erst kommt das Fressen, dann die Moral!



Ex - BILD - Chef  
Peter  
Bartels.

[PI-NEWS-Autor Peter Bartels](#) war zusammen mit Hans-Hermann Tiedje zwischen 1989 und 1991 BILD-Chefredakteur. Unter ihm erreichte das Blatt eine Auflage von 5 Millionen. In seinem Buch [„Bild: Ex-Chefredakteur enthüllt die Wahrheit über den Niedergang einer einst großen Zeitung“](#), beschreibt er, warum das einst stolze Blatt in den vergangenen Jahren rund 3,5 Millionen seiner Käufer verlor. Zu erreichen ist Bartels über seine [Facebook-Seite!](#)